

# REACHING THE UNREACHED

G. Kallupatti – 625 203, Periyakulam Tk., Theni Dt. Tamil Nadu, S.India

## RTU Happenings Oktober 2018

Wir senden Ihnen Grüße von RTU. Die Einweihung der neuen JK-Meditationshalle und das erste Jahresgedächtnis für Brother James Kimpton fand am 5. Oktober in Anwesenheit des Erzbischofs von Madurai statt. Wir hoffen, dass Ihnen der Sonderbericht des Tages gefallen hat. Wir danken allen, die diesen Tag so besonders und unvergesslich gemacht haben.

### Das Navratri Festival

Alle Kinder, Lehrer und Mütter aus unseren Schulen, Kinderdörfern und Wohnheimen kamen für die Saraswathi und Ayutha Pujas zusammen, um Saraswathi - die Göttin des Wissens, der Musik, Kunst und Kultur – um Segen für eine erfolgreiche Ausbildung und Karriere zu bitten. Zu den traditionellen Feierlichkeiten zählte das Teilen von Sundal (Kichererbsen) und Bananen. Alle hielten sich mit Begeisterung an den Händen, als Erinnerung daran, dass Kinder in RTU ein Zuhause finden, in dem sie geliebt und gut versorgt werden.

### Nachrichten über unsere Kinderdörfer und Wohnheime



Die Familien vom Sirumalar Kinderdorf und die Mädchen vom Hermann Wohnheim feierten ihren Jahrestag am 2. und 21. Oktober mit Tänzen und Theateraufführungen.

## Noch mehr Hochzeitsglocken!

Am 28. Oktober heiratete eine unserer ehemaligen RTU Mädchen, Ramuthai, Herrn Pothiraja in Usilampatti. Ramuthai und ihre Zwillingsschwester Lakshmithai kamen im Jahr 2005 zu RTU. Ihr Vater war an HIV / AIDS gestorben. Die Mutter hatte wenig Einkommen und konnte nicht für alle ihre vier Kinder sorgen. Die Zwillinge begannen ihre Schulzeit in unserem Balwadi (Vorschule) im Kinderdorf Anbu Illam und durchliefen unsere Schulen, bis sie ihren Abschluss in der 10. Klasse erfolgreich absolviert hatten. Dann nahm die Mutter Ramuthai weg von RTU, weil sie Hilfe bei der Hausarbeit brauchte. Einige RTU Mitarbeiter und ehemalige Studenten nahmen an der Hochzeitsfeier teil und überreichten der Braut ein Hochzeitsgeschenk. Wir wünschen Ramuthai und Pothiraja ein glückliches Eheleben.



## Eine helfende Hand



Drei unserer Mädchen, die RTU nach ihrem Abschluss in der 10. Klasse verlassen hatten - Meena, Mutheeswari und Ilvarasi - schlossen kürzlich einen einjährigen Schneider- und Modedesignkurs am St Anne's Community College in Periyakulam ab. Wir haben jedem Mädchen eine Nähmaschine geschenkt, die es ihnen ermöglichen wird, sich als Schneiderinnen selbständig zu machen.

## Reduzierung der Wasserkosten in RTU

Da es in unserem Miriam-Kinderdorf im Bohrbrunnen kein Wasser mehr gibt und die Versuche, einen neuen Bohrbrunnen zu bohren, fehlgeschlagen sind, planen wir, einen Traktor mit Anhänger und Wassertanker für rund 966.000 Rs (ca. 10.000 Euro) zu kaufen. Dies würde uns ermöglichen, Wasser von unserem Hauptcampus in G Kallupatti, 6 km entfernt, zu transportieren um dadurch die großen Kosten für den Kauf von Wasser für alle Kinder und Pflegemütter im Miriam Kinderdorf zu reduzieren.

## Fallstudie

Santhosh und Nivas, 10 und 5 Jahre alt, sind Geschwister, die kürzlich zu uns kamen. Malliga, die Mutter der Jungen, ist Diabetikerin und hat Atembeschwerden, weil die Familie so schlechte Lebensbedingungen hat. Sie ist die zweite Frau ihres Mannes. Die erste Frau beging Selbstmord, indem sie sich nach ständiger Quälerei durch ihre Schwiegermutter vergiftete. Malligas Ehemann ist Tagelöhner und arbeitet oft weg von zuhause. Er hat nur ein geringes Einkommen und unterstützt damit nur seine Mutter und gibt seiner Frau nichts für sie und die Söhne. Malliga fiel es schwer, die Jungen gut zu versorgen. An einem guten Tag bekamen die Kinder eine Mahlzeit, aber oft gingen sie ohne Essen ins Bett. Die Großmutter kümmerte sich nicht um die Kinder und quälte alle solange, bis die Mutter mit den Kindern fortging.



Malliga wandte sich an eine unserer Partnerorganisationen, RUADT, um Hilfe zu bekommen, weil sie nicht in der Lage war, diese schreckliche Situation zu bewältigen. RUADT verwies die Familie an RTU. Als wir den schlechten Zustand dieser Jungen sahen, haben wir sie in unser Kinderdorf aufgenommen.

## Schulen und Ausbildung

Am 1. Oktober fuhren die Schüler der 10. Klasse der St. Peter's Higher Secondary School nach Madurai, um die Halle der Tausend Säulen (Ayiramkal Mandapam) im Meenakshi-Tempel zu studieren. Alle bewunderten die riesige Halle, in der es viele wunderbare steingemeisselte Skulpturen von Hindu-Göttern gibt.



Am 25. Oktober bekamen die Kinder in unseren Schulen Aufklärungskurse über Dengue-Fieber und die Schweinegrippe. Sie wurden in unserem Auditorium abgehalten und vom staatlichen Gesundheitszentrum in Genguvarpatti organisiert, damit die Kinder ein Bewusstsein von den Gefahren, Symptomen und der Behandlung dieser Krankheiten bekamen. Als vorbeugende Maßnahme verteilte unsere Abteilung für Medizin und Lebensmittel Nilavembu-Kräutertee an alle Schüler. Zu dieser Zeit gab es im letzten Jahr in Tamil Nadu eine grosse Epidemie von Dengue-Fieber.

Am Samstag, dem 27. Oktober, machten unser Lehrpersonal und das Hilfspersonal an unseren Schulen ein eintägiges Picknick am Kutralam Dam und den Papanasam Wasserfällen. Alle nahmen ein erfrischendes Bad im Wasser.



### Medizinische Versorgung

Bei rund 400 von unseren Kindern wurden die Hämoglobinwerte auf Blutstörungen wie Anämie untersucht. Die Ergebnisse wurden in den Gesundheitsakten der Kinder für zukünftige Untersuchungen eingetragen.

### Home Support-Programm



Camp Rainbow ist ein Partnerschaftsprogramm, das vom amerikanischen "Serious Fun" Programm für gefährdete und bedürftige Kinder auf der ganzen Welt organisiert wird. In diesem Jahr nahmen 30 Partner aus 13 südasiatischen Ländern vom 15. bis 21. Oktober an einer Konferenz in Johannesburg, Südafrika teil, darunter auch Herr Kannon, unser RTU Camp Rainbow Koordinator.

Anlässlich des zehnjährigen Bestehens von Camp Rainbow in Südasien diskutierten die Delegierten darüber, wie sie weitere Aktivitäten in ihren eigenen Regionen entwickeln könnten. Sie sprachen auch darüber, wie Online-Fundraising mehr Camp-Programme unterstützen könnte - und vereinbarten eine Strategie, wie Kinder und Eltern bei Camp Rainbow-Veranstaltungen noch mehr Unterstützung erhalten könnten. RTU erhielt ein Zertifikat, mit dem der beneidenswerte Erfolg von Camp Rainbow Batlagundu, 100 % der zu erreichenden Ziele erreicht zu haben, von der Organisation anerkannt wurde.

## Häuserbauprogramm in den Dörfern.



Im Oktober wurden zwei Häuser im Dorf V Kurumpapatti und eins in K Kamatchipuram fertiggestellt. Der Direktor von RTU, Father Antony, zündete die Lampe in jedem neuen Haus an – als Zeichen dafür, dass dieses Haus einer armen, ländlichen Familie einen Neuanfang ermöglichen würde. Mit Geldern von unseren Spendern bauen wir gern ein Haus mit einer Gedenktafel, wenn

Spenders dieses zum Gedenken an einen geliebten Menschen oder als Segen für einen besonderen Anlass finanzieren möchten. Bitte wenden Sie sich an RTU, wenn Sie dazu Fragen haben.



Am 26. Oktober verteilte Father Antony Sarees an 42 mittellose ältere Frauen und Dhotis und Schultertücher an 24 mittellose ältere Männer aus den umliegenden Dörfern als Diwali-Geschenke.

### **.Sie - unsere RTU-Unterstützer - machen dies alles möglich**

Ihre Unterstützung und Hilfe bereichert wirklich das Leben jedes Einzelnen, der unter unserer Obhut steht, und ist ein sichtbarer Beweis für Ihre Großzügigkeit. Je mehr Sie uns helfen, desto mehr ermutigen Sie uns, unser Engagement unermüdlich weiterzuführen.

Uns fehlen die Worte, um Ihnen zu danken, dass Sie mit uns auf unserem Weg unterwegs sind, um den am allermeisten benachteiligten Menschen in unserer Region zu helfen. Unser Herz ist voller Dankbarkeit, denn mit Ihrer Hilfe setzen wir die Arbeit unseres Gründers, Brother James, fort.

Unser allerherzlichster Dank dafür!

Möge Gott Sie segnen!

Mit freundlichen Grüßen  
Fr J Antony, Direktor von RTU